

„Zu viel“ entgegenrufs. Doch hoffe ich fast
sicher, dass Sie sich meiner annehmen werden.
Eventuell könnte man ja im Bericht bei
Gelegenheit der Erwähnung des Abschlusses
von III₂ und IV₁ darauf hinweisen, dass
die Ausgabe in voller Übereinstimmung
mit den Wünschen der Centraldirection
gerade für diese wichtige Übergangszeit,
für die bekanntlich Werke in der Art des
Millard-Bécholle's gänzlich fehlen,
die Ausgabe absichtlich gegen die früheren
Bände reichlicher getroffen hat, um alles
für die politische und Rechtsgeschichte